

Geistlicher Impuls zum 4. Fastensonntag

„Wer zu ihm aufblickt, wird gerettet“ (Joh 3, 14-21)

- Dieses Symbol ist allen wohlbekannt: die Schlange, die sich um einen Stab windet – der sogenannte Äskulap-Stab. Es ist das Zeichen der Medizin, der Heilkunde. Wo ich dieses Symbol finde, da bekomme ich ärztlichen Rat und Beistand.
- Das Symbol hat zum einen seinen Ursprung in der griechischen Mythologie – Der griechische Gott der Heilkunde, mit Namen Asklepios oder auch Äskulap, trug diesen Stab, umwickelt mit der Schlange als Attribut.
- Zum anderen findet sich eine Deutung in der Bibel im Buch Numeri. Gott schickt giftige Schlangen unter das Volk Israel, nachdem sie sich von Gott abgewandt haben. Mose hängt dann, auf Anweisung Gottes eine Kupferschlange an eine Stange. Wer zu dieser vertrauensvoll aufblickt wird am Leben bleiben.
- Jesus greift diese Begebenheit auf und deutet sie auf sich und sein Schicksal für die Menschen um: . „Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm ewiges Leben hat.“
- Das Kreuz Jesu ist das Zeichen des Lebens. Durch seinen Tod am Kreuz hat er das Leben für alle erwirkt, ein Leben, das über diese Welt hinausgeht. Schauen wir immer wieder auf zum Kreuz, Jesus in die Augen, von ihm kommt Rettung und Heil, von ihm kommt Leben in Fülle.



„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben im Kreuz ist Hoffnung.“